



## Einladung zum regionalen Erfahrungsaustausch „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeitmanagement – Chancen und Herausforderungen für Betriebe“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem ElterngeldPlus hat die Bundesregierung im vergangenen Jahr ein weiteres Instrument zur partnerschaftlichen Ausgestaltung der Elternzeit für Väter und Mütter eingeführt. Die neuen Regelungen tragen dazu bei, dass Mütter früher wieder aus der Elternzeit zurückkehren, und sie bieten Unternehmen die Chance, Wiedereinstiegsprozesse flexibler zu gestalten. Sie stellen die Unternehmen aber auch vor die Herausforderung, die unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten erfolgreich zu managen und Lösungen für den betrieblichen Alltag zu entwickeln.

Wir wollen Sie bei dieser Aufgabe unterstützen. Das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ – eine Initiative des Bundesfamilienministeriums und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages - und die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. laden Sie gemeinsam zu einer der folgenden regionalen Netzwerkveranstaltungen „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeitmanagement – Chancen und Herausforderungen für Betriebe“ ein:

- **Düsseldorf, 7. Juli 2016 von 10:00 bis 13:00 Uhr**  
DGFP, Niederkasseler Lohweg 16, 40547 Düsseldorf
- **Stuttgart, 11. Juli von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
IBM Client Center Ehningen, IBM-Allee 1, 71139 Ehningen
- **Berlin, 14. Juli von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
DGFP, Friedrichstraße 60 (Atrium), 10117 Berlin

Wir möchten Sie über die aktuellen Möglichkeiten des Elterngelds, ElterngeldPlus informieren und gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie ein erfolgreiches Elternzeitmanagement für Väter und Mütter im Unternehmen aussehen kann.

Melden Sie sich einfach unter [elternzeitmanagement@dgfp.de](mailto:elternzeitmanagement@dgfp.de) mit dem Stichwort Düsseldorf, Stuttgart oder Berlin **bis zum 30. Juni 2016** an. Weitere Informationen und Unterlagen lassen wir Ihnen zeitnah zukommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Lorenz, DGFP e.V., [c.lorenz@dgfp.de](mailto:c.lorenz@dgfp.de) oder  
Kirsten Frohnert, Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“, [frohnert.kirsten@dihk.de](mailto:frohnert.kirsten@dihk.de)

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Freundliche Grüße

Kirsten Frohnert

Christian Lorenz

Das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Regionale Netzwerkveranstaltungen „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeitmanagement – Chancen und Herausforderungen für Betriebe“

- **Düsseldorf, 7. Juli 2016 von 10:00 bis 13:00 Uhr**  
DGFP, Niederkasseler Lohweg 16, 40547 Düsseldorf
- **Stuttgart, 11. Juli von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
IBM Client Center Ehningen, IBM-Allee 1, 71139 Ehningen
- **Berlin, 14. Juli von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
DGFP, Friedrichstraße 60 (Atrium), 10117 Berlin

### Agenda

#### Begrüßung

Christian Lorenz, Leiter Hauptstadtbüro DGFP e.V.

Kirsten Frohnert, Leiterin Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

#### Grußwort und politische Einordnung (nur Termin in Berlin)

Petra Mackroth, Abteilungsleiterin Familie, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

#### Aktuelle Vorgehensweise Elternzeitmanagement bei der IBM (nur Termin in Stuttgart)

Norbert Janzen, Arbeitsdirektor IBM (angefragt)

#### Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeitmanagement – Chancen und Herausforderungen für Betriebe?

Erkenntnisse aus einer DGFP-Studie und einer Mitgliederbefragung des Unternehmensnetzwerks „Erfolgsfaktor Familie“ 2015

Christian Lorenz, Leiter Hauptstadtbüro DGFP e.V.

Kirsten Frohnert, Leiterin Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

#### Chancen und Herausforderungen für Betriebe

Erkenntnisse für die betriebliche Praxis

#### Nachfragen – Ideen entwickeln – Lösungen finden

Austausch in Kleingruppen und im Plenum

#### Verabschiedung

Das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.